

Rio Fra i Gaii

Fra Gaii

Angelegt: 2026-06-15 13:24:44	Update: 2026-06-15 14:27:44	Druck: 2026-06-17 05:06:55
Land: Italia / Italy Region: Veneto Subregion: Belluno Ort: Santo Stefano di Cadore		
Schwierigkeit: Schwierig	Grad: v5 a1 VI	Gesamtzeit: 6h30
Zustiegszeit: 2h	Begehungszeit: 4h	Rückwegszeit: 30min
Einstiegshöhe: 1680m	Ausstiegshöhe: 1180m	Höhendifferenz: 500m
Canyonstrecke: m	Höchste Abseilstelle: 60m	Anzahl Abseiler: 29
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: km²
Saison:	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 4 (1)	Beschreibung: ★ 3 (1)	Verankerung: ★ 1 (1)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x60m		
Charakteristik: Lange, tiefe und eng eingeschnittene Klamm mit einem touristisch erschlossenen 60m Wasserfall am Ende (La Ciodrata). Kaum Gehgelände und sehr fossilienreiches Gestein.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Santo Stefano di Cadore in Richtung Belluno, etwa 500m nach der Brücke über den Piave bei einem Bildstock nach links auf eine Asphaltstraße. Nachdem die Straße leider für den motorisierten Verkehr gesperrt ist muss man hier links parken.		
Zustieg: Über die Asphaltstraße in etwa 15min zu einem kleinen Sattel mit gefasster Quelle, hier nach links auf eine Forststraße und bei der nächsten Abzweigung wieder links (Beschilderung 'La Ciodrata'). Die Forststraße wird bald zu einem Steig. Über den Rio Grande und wieder auf eine Forststraße und entlang dieser über viele Kehren bis auf etwa 1580m der CAI-Steig 330 nach links abzweigt. Über den alten Kriegssteig nochmals 100hm aufsteigen und dann ins Tal unserer Schlucht reinqueren.		
Tour: Die Tour beginnt etwa 20hm unter dem Wanderweg Die ersten 5 Abseiler sind noch offen bevor sich der Bach in eine erste Klamm einschneidet. Nach etwa 11 Abseilern und Abkletterpassagen öffnet sich die Schlucht kurz, eventuelle und einzige Rückzugsmöglichkeit bei Hochwasser. Dann wirds schnell wieder eng und tief. Je weiter man nach unten kommt desto fossilienreicher wird das Gestein. Die Klamm endet mit dem schon von unten sichtbaren 60m Wasserfall. Die darauffolgende 10m Stufe wird an einem Drahtseil links abgeklettert. Aktuell führen viele Abseiler noch über mehrere Becken und es gibt einige knifflige Abkletterpassagen. Die Tour würde sicher noch 10-15 Haken vertragen.		
Rückweg: Über den Wanderweg retour zum Auto. Man könnte bis zum Abzweiger vom Troi dla Ciodrata mit dem Fahrrad zufahren um sich den langen Rückweg zu erleichtern.		
Koordinaten: Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.5514 12.5443 Canyon Start 46.5338 12.5668 Canyon Ende 46.5325 12.5579		

Begehungen:

2026-06-13 | Horst Lambauer | ★★☆☆ | 📖★★★ | 🗡️★ | 🌊 Niedrig | 🍌 Begangen

Erstbegehung, wir haben unterschätzt wie viele Abseilstellen sich im Canyon befinden, deswegen sind einige Stände eing bohrt, die über mehrere Stufen führen. Auch einige zwingende Abkletterpassagen sind drinnen, die Haken vertragen würden. Wir haben wirklich nur das eing bohrt, wo es kein Weiterkommen gegeben hat. Deswegen sollten die 2. Begeher durchaus noch 15 Haken mitnehmen! Die Schlucht hat es absolut verdient gut ausgestattet zu werden. Ein Top alpiner Canyon. Ich habe noch nie so viele Fossilien in einer Schlucht gesehen.

Erstbegehung: 14.06.2026 durch Horst Lambauer, Georg Rudelstorfer, David Sefaj, Thomas Csencsitz, Grega & Erik Mafi, Georg Buol